

Hotel & Hospital Equipment Ltd.,

1) Glasfabrik Aktiengesellschaft

R. Schuldf.

A.A.

Montreal, den 26. Sept. 1936.

3. Mr. 1080

gm J. Mr. 1080.

Betr.: ~~Beschwerde~~ der Firma Glasfabrik,
A.G. in Brockwitz.

Auf den Erlass vom 3. Sept. d. J. -
Pol. IX 1023/36.

1 Anlage.

ml 3079

Der Firma Glasfabrik, A.G. in Brockwitz
^{unter} ist mit Schreiben vom 21. Sept. eine Antwort auf
ihr Schreiben vom 17. Juli erteilt worden. *< Aus*
der hier beigefuegten Abschrift des Bescheides >
~~ergibt sich der Sachverhalt.~~ *ergibt sich < 7 .*

4

Montreal,

den 26. September 1936.

Deutsches Generalkonsulat
fuer Kanada

J.Nr. 1080

Betr.: Beschwerde der Firma Glasfabrik
A.G. in Brockwitz.

Auf den Erlass vom 3. September d.J. -
Pol. IX 1023/36.

1 Anlage.

Der Firma Glasfabrik, A.G., in Brockwitz war
mit Schreiben vom 21. September eine Antwort auf ihr
Schreiben vom 17. Juli erteilt worden. Der Sachverhalt
ergibt sich aus der hier beigefuegten Abschrift des
Bescheides.

gez. Kempff

An das

Auswaertige Amt

Berlin.

Anlage zu J.Nr. 1080 - Bericht aus Montreal vom 26. September 1936.

Deutsches Generalkonsulat
fuer Kanada Abschrift

Montreal, den 21. September
1936

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 17. Juli d.J.
- H/M -

Die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd., in Montreal ist von hier aus mehrfach aufgefordert worden, die Einloesung Ihrer Sendungen unverzueglich vorzunehmen. Daraufhin ist mir nunmehr von der Konkursverwalterfirma Bonnier & Bonnier, 132 West St. James St., Montreal, die Mitteilung zugegangen, die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd., sei inzwischen in Konkurs gegangen und die Firma Bonnier & Bonnier zum Konkursverwalter bestellt worden. Die Konkursverwalter haben ferner mitgeteilt, sie seien nicht in der Lage, die Sendungen zu verwerten. Sie bieten an, die Sendung zu uebernehmen und sie im Auktionswege zu versteigern oder sonstwie abzusetzen. Sie werde dann aus dem Erloes den Zoll und die Lagerkosten bezahlen und Ihnen den Rest des Erloeses ueberweisen.

Hierzu kann Ihnen unter keinen Umstaenden geraten werden, da Sie bei diesem Verfahren voraussichtlich beinahe einen Totalverlust erleiden wuerden. Unter diesen Umstaenden empfiehlt es sich, die Sendung unverzueglich zurueck zu berufen, ev. durch telegraphische Anweisung an die Speditionsgesellschaft.

Der Generalkonsul

I.A.

gez. Schafhausen

S/H

Firma

Glasfabrik, Aktiengesellschaft,
B r o c k w i t z.

Anlage: Kostenrechnung RM 2.-
plus RM 1.-

den 21. September 1936.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 17.
Juli d.J. - H/M -

mk 22/9.

Die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd., in Montreal ist von hier aus mehrfach aufgefordert worden, die Einloesung Ihrer Sendungen unverzueglich vorzunehmen. Daraufhin ist mir nunmehr von der Konkursverwalterfirma Bonnier & Bonnier, 132 West St. James St., Montreal, die Mitteilung zugegangen, die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd., sei inzwischen in Konkurs gegangen und die Firma Bonnier & Bonnier zum Konkursverwalter bestellt worden. Die Konkursverwalter haben ferner mitgeteilt, sie seien nicht in der Lage, die Sendungen zu verwerten. Sie bieten an, die Sendung zu uebernehmen und sie im Auktionswege zu versteigern oder sonstwie abzusetzen. Sie werden dann aus dem Erloes den Zoll und die Lagerkosten bezahlen und Ihnen den Rest des Erloeses ueberweisen.

Hierzu kann Ihnen unter keinen Umstaenden geraten werden, da Sie bei diesem Verfahren voraussichtlich beinahe einen Totalverlust erleiden wuerden. Unter diesen Umstaenden empfiehlt es sich, die Sendung unverzueglich zurueck zu berufen, ev. durch telegraphische Anweisung an die Speditionsgesellschaft.

Der Generalkonsul

I.A.

S/H

Firma

Glasfabrik, Aktiengesellschaft,
Brockwitz.

Anlage: Konstenrechnung
RM 2.- plus RM 1.- *22/9.*

Auswärtiges Amt

Berlin, den 3. September 1936.

Nr. Pol IX 1023/36.



Urschriftlich
nebst Anlage

unter Rückerbittung

dem Deutschen Generalkonsulat

in M o n t r e a l

mit der Bitte ergebenst übersandt., den dem Antragsteller zu erteilenden Bescheid über das Auswärtige Amt zu leiten und einen Durchdruck für die hiesigen Akten beizufügen.

Im Auftrag

Post
A. A. eing. 31. AUG. 1936 Vm

Glasfabrik Aktiengesellschaft

GIROKONTO BEI DER
REICHSBANK-NEBENSTELLE MEISSEN
COMMERZ- UND PRIVATBANK-AKTIENGESELLSCHAFT
FILIALE MEISSEN

ALLGEMEINEN DEUTSCHEN CREDIT-ANSTALT
ZWEIGSTELLE KÖTZSCHENBRODA IN RADEBEUL 2

POSTSCHECK-KONTO NR. 6445 DRESDEN



FERNSPRECHER:
FÜR ORTSGESPRÄCHE AMT MEISSEN SAMMELNUMMER 2746
FÜR FERNGESPRÄCHE AMT DRESDEN 71554

TELEGRAMM-ADR: GLASFABRIK BROCKWITZ-MEISSEN
CODE A. B. C. 5TH EDITION - RUDOLF MOSSE GLASCODE

BAHNSTATION IST NEUSÖRNEWITZ.

H/Br

Auswärtiges Amt	
Pol. IX 1023 / 26	
Eing. 1 - SEP. 1936	
Anl.	Durchschl.

Brockwitz, den 29. August 1936

POST SÖRNEWITZ BEI MEISSEN

An das

Auswärtige Amt,

Berlin W. 8

Wilhelmstr. 74-76

Wir haben am 17.7. den in Durchschrift beigefügten Brief an das deutsche General Konsulat in Montreal geschickt. Leider haben wir aber bis heute darauf keine Antwort erhalten. Dagegen ging uns gestern eine Mitteilung der Firma Bonnier & Bonnier, Montreal, zu, dass die Firma Hotel & Hospital Equipment, Ltd., Montreal, inzwischen in Konkurs gegangen ist.

Wir geben Ihnen hiervon Kenntnis, da es uns offengesagt, unverständlich ist, dass wir von einem deutschen Konsulat in einer immerhin wichtigen Angelegenheit keine Antwort erhalten, damit Sie den Fall untersuchen können.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen könnten, worauf es im vorliegenden Falle zurückzuführen ist, dass das Konsulat auf unser Ansuchen nicht geantwortet hat.

Hochachtungsvoll
Glasfabrik, Aktiengesellschaft

1 Anlage.

Handwritten notes:
Kohle
108/36

ausroV ni nennI wI nekns bnen wir Ihnen im Voraus.

Hochachtungsvoll
Glasnik, Aktiengesellschaft
i. V. d. H.

H/M

17. Juli

6

German Consulate General

2 Dnrschodorn S

317, Keefer Building 1440 St. Katharine
Street West
M o n t r e a l, Canada

Fa. Hotel & Hospital Equipment, Ltd. Montreal

Sendung H.H.E. 3407/11 laut Rechnung vom 18.10.35

H.H.E. 3713/17 laut Rechnung vom 30.10.35

Wir haben für die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd. Montreal die vorerwähnten Sendungen am 18. und 30. 10.1935 gegen verbindlich erteilte Aufträge verschifft. Unsere Gesamtforderung hierfür beträgt RM 834.90. Die Sendungen sind vereinbarungsgemäss nur gegen Zahlung unserer Rechnungsbeträge bei Übernahme der Dokumente auszuhändigen. Die Firma hat trotz wiederholter Aufforderung des Spediteurs Joh. Heckemann, Hamburg, bzw. dessen Vertreters in Montreal und unserer Schreiben vom 7.2.36 und 23.6.36, von denen wir Durchschriften beifügen, die Sendung bisher nicht eingelöst.

Mit Schreiben vom 10.7.36 teilt uns die Firma Joh. Heckemann mit:

"This will acknowledge receipt of your letter of 16th. June regarding C.O.D. of Rmks. 834.90 on shipment consigned to the Hotel & Hospital Equipment, Ltd., per the ss. "Frankenwald", and beg to advise that at the present time consignees are not in a position to make settlement of the C.O.D. charges and cannot give us any definite time as to when they will be in position to accept delivery."

Nach dieser Mitteilung ist anzunehmen, dass die Firma in Zahlungsschwierigkeiten gekommen ist und aus diesem Grund die Sendung nicht einlösen kann. Wir bitten Sie, uns hierüber eine genaue Auskunft zu erteilen und im Interesse des deutschen Ausfuhrhandels auch Ihrerseits die Firma zur Übernahme der Sendung und Zahlung unserer Rechnungsbeträge aufzufordern. Sollten Sie selbst in der Sache nichts unternehmen können, bitten wir uns einen geeigneten Rechtsanwalt zu nennen, dem wir den Einzug unserer Forderung auf gerichtlichem Wege übertragen können, um die Firma zur Einlösung der Sendung zu zwingen. Wir bitten Sie um beschleunigte Erledigung, um soviel wie möglich weitere Lager-

spesen zu vermeiden. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

Hochachtungsvoll
Glasfabrik, Aktiengesellschaft
Gpa. i.V.

2 Durchschriften

1011108 2120

Montreal, September 15, 1936.

1440 St. Catherine St. West.

R. Schuldf.

Messrs. Hotel & Hospital
Equipment Ltd.,
390 Craig Street West,
Montreal, Que.

ml 17/9

Dear Sirs:

I beg to refer to my letter of August 4th regarding shipments from the firm of Glasfabrik A.G. of Brockwitz and should be obliged if you would kindly let me know whether you have taken delivery of these shipments.

Yours very truly,

L/H

for L.Kempff
German Consul General

ml

2) W.v. am 25.9.36.

1440 St. Catherine St. West

Montreal, August 4, 1936.

Messrs. Hotel &
Hospital Equipment Ltd.,
390 Craig St. West,
Montreal, Que.

Dear Sirs:

ab 7
My mediation ^a has been requested by the firm of
Glasfabrik A.G. of Brockwitz with regard to shipments
made to you in October 1935 which, so far have not
been taken up. I presume that you are fully acquainted
with the matter and before going any further, I should
like to ask you to let me know when you intend to
take delivery of these shipments.

Yours very truly,

S/H

(Dr. M. Schlimpert)
Acting German Consul General

2) Nach 10 Tagen

Herr Linneborn: Falls Antwort nicht eingeht oder ausweichend ist,
ist dem Antragsteller zu raten, die Sendung unver-
zueglich zurueckzurufen, um eine ~~Versteigerung fuer Lagerkosten etc.~~
Versteigerung fuer Lagerkosten etc. zu vermeiden,
die meistens gleichbedeutend ist mit Totalverlust.

Abschrift

Hotel and Hospital Equipment, Ltd.

7th February 1936 H/-

Montreal / Canada

Re. H.H.E. 3407/11; H.H.E. 3713/17: 10 Crates, invoiced 18/10 & 30/10

Gentlemen:-

We have been advised by the Forwarding Agent Joh. Heckemann, Hamburg that up to the 16th January you had not yet taken delivery of these crates covered by our invoices of October 18th and 30th 1935, but are at a loss to understand this as we supplied exactly in accordance with your orders.

We trust you have cleared the goods through the customs in the meantime but if not, we would ask you to do so without fail to avoid charges that would be to beared entirely by yourselves.

We are, Gentlemen,
very truly Yours,

H/-

23rd. June

6

Hotel & Hospital Equipment Ltd.,

Montreal, / Canada

Re. H.H.E.3407/11; H.H.E.3713/17 : 10 Crates, invoiced 18/10 and 30/10.35

Gentlemen:-

To-day we have a letter from Messrs. Johann Heckemann of Hamburg to say that despite repeated communications on their part, you have not as yet taken delivery of the goods against your orders 641 and 668 invoiced on October 18, and 30, 1935,

We really fail to understand this and are much disappointed that although Messrs. Johann Heckemann viz. their Agents in your country have asked you by various letters to clear the goods, you still keep refusing them. We are astonished at your attitude in this event particularly because there was not the slightest trouble with any consignments hitherto, and are most anxious to have details as to why you do not accept the goods, which were definitely ordered.

We would ask you once again to dispose of the goods against payment of our invoices, as agreed, immediately on receipt hereof, if you have not yet done this already in the meantime, and should like to mention that, of course, all rent charges incurred since arrival of the goods are to be charged to your debit.

We take it that you now accept the goods instead of ignoring the matter again, but if not, are compelled to put the matter before the German Consular Service in your country. We are, needless to say, sorry indeed that we have no option but to take this attitude if you still refuse acceptance, but you ~~will~~ certainly realise the position. We do not fail emphasising that we trust to have the matter settled decently as soon as ever possible to our mutual interest. Awaiting your news in this respect, we are, Gentlemen,

very truly, Yours,

Glasmabrik Aktiengesellschaft

GIROKONTO BEI DER
REICHSBANK-NEBENSTELLE MEISSEN
COMMERZ- UND PRIVATBANK-AKTIENGESELLSCHAFT
FILIALE MEISSEN

ALLGEMEINEN DEUTSCHEN CREDIT-ANSTALT
ZWEIGSTELLE KÖTZSCHENBRODA IN RADEBEUL 2

POSTSCHECK-KONTO NR. 6445 DRESDEN

B
XX

FERNSPRECHER:
FÜR ORTSGESPRÄCHE AMT MEISSEN SAMMELNUMMER 2746
FÜR FERNGESPRÄCHE AMT DRESDEN 71554

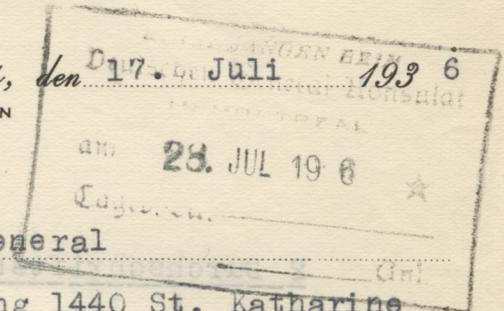
TELEGRAMM-ADR: GLASFABRIK BROCKWITZ-MEISSEN
CODE A. B. C. 5TH EDITION-RUDOLF MOSSE GLASCODE

BAHNSTATION IST NEUSÖRNEWITZ.

H/M

Brockwitz, den 17. Juli 1936

POST SÖRNEWITZ BEI MEISSEN



German Consulate General

317, Keefer Building 1440 St. Katharine
Street West
Montreal, Canada

Ma 2302
(Prodeur)
Fa. Hotel & Hospital Equipment, Ltd. Montreal
Sendung H.H.E. 3407/11 laut Rechnung vom 18.10.35
H.H.E. 3713/17 laut Rechnung vom 30.10.35

Wir haben für die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd. Montreal die vorerwähnten Sendungen am 18. und 30. 10.1935 gegen verbindlich erteilte Aufträge verschifft. Unsere Gesamtforderung hierfür beträgt RM 834.90. Die Sendungen sind vereinbarungsgemäss nur gegen Zahlung unserer Rechnungsbeträge bei Übernahme der Dokumente auszuhändigen. Die Firma hat trotz wiederholter Aufforderung des Spediteurs Joh. Heckemann, Hamburg, bzw. dessen Vertreters in Montreal und unserer Schreiben vom 7.2.36 und 23.6.36, von denen wir Durchschriften beifügen, die Sendung bisher nicht eingelöst.

Mit Schreiben vom 10.7.36 teilt uns die Firma Joh. Heckemann mit:

"This will acknowledge receipt of your letter of 16th. June regarding C.O.D. of Rmks. 834.90 on shipment consigned to the Hotel & Hospital Equipment, Ltd., per the ss. "Frankenwald", and beg to advise that at the present time consignees are not in a position to make settlement of the C.O.D. charges and cannot give us any definite time as to when they will be in position to accept delivery."

Eha
Nach dieser Mitteilung ist anzunehmen, dass die Firma in Zahlungsschwierigkeiten gekommen ist und aus diesem Grund die Sendung nicht einlösen kann. Wir bitten Sie, uns hierüber eine genaue Auskunft zu erteilen und im Interesse des deutschen Ausfuhrhandels auch Ihrerseits die Firma zur Übernahme der Sendung und Zahlung unserer Rechnungsbeträge aufzufordern. Sollten Sie selbst in der Sache nichts unternehmen können, bitten wir uns einen geeigneten Rechtsanwalt zu nennen, dem wir den Einzug unserer Forderung auf gerichtlichem Wege übertragen können, um die Firma zur Einlösung der Sendung zu zwingen. Wir bitten Sie um beschleunigte Erledigung, um soviel wie möglich weitere Lager-

bitte wenden

Handwritten signature: Brockwitz

FÜR ORTSGERÄTE AMT MEIßEN
TELEGRAMM-ADR.: GLASFABRIK BROCKWITZ-MEIßEN
CODE A-B-C 5TH EDITION RUDOLF MORSE GLASCODE

REICHSBANK NEUBERLE MEIßEN
FILIALE MEIßEN
ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT
ZWEIGSTELLE KÖTSCHENBROD

spesen zu vermeiden. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

B
XX

Hochachtungsvoll
Glasfabrik Aktiengesellschaft
Brockwitz i. V. d. F.

BAHNSTATION IST NEUBERLEWITZ
2 Durchschriften

Brockwitz
POST NEUBERLEWITZ BEI MEIßEN

German Consulate General
317, Keefer Building 1440 St. Lawrence
Street West
Montreal, Canada

Pa. Hotel & Hospital Equipment, Ltd. Montreal
H.H.E. 3407/II laut Rechnung vom 18.10.35
H.H.E. 3413/IV laut Rechnung vom 30.10.35

Wir haben für die Firma Hotel & Hospital Equipment Ltd. Montreal
die vorerwähnten Sendungen am 18. und 30. 10. 1935 gegen verbindlich
erteilte Aufträge verschickt. Unsere Gesamtforderung hierfür beträgt
RM 834.90. Die Sendungen sind verbindungsgerades nur gegen Zahlung
unserer Rechnungsbeträge bei Übernahme der Dokumente auszubringen.
Die Firma hat trotz wiederholter Aufforderung des Speditors Joh.
Heckmann, Hamburg, bzw. dessen Vertreter in Montreal und unserer
Schreiben vom 7.2.35 und 23.6.35, von denen wir Durchschriften bei-
legen, die Sendung bisher nicht abgeliefert.

Mit Schreiben vom 10.7.35 teilte uns die Firma Joh. Heckmann mit:

"This will acknowledge receipt of your letter of 18th. June
regarding C.O.D. of Rmks. 834.90 on shipment consigned to
the Hotel & Hospital Equipment, Ltd., per the ss. 'Frankenwald'
and beg to advise that at the present time consignees are not
in a position to make settlement of the C.O.D. charges and
cannot give us any definite time as to when they will be in
position to accept delivery."

Nach dieser Mitteilung ist anzunehmen, dass die Firma in Zahlung-
schwierigkeiten gekommen ist und aus diesem Grund die Sendung nicht
einlösen kann. Wir bitten Sie, uns hierüber eine genaue Auskunft zu
erteilen und im Interesse des deutschen Ausfuhrhandels auch für weitere
die Firma zur Übernahme der Sendung und Zahlung unserer Rechnungsbet-
räge auszufordern. Sollten Sie selbst in der Sache nichts unternehmen
können, bitten wir uns einen geeigneten rechtswahligen zu nennen, dem
wir den Betrag unserer Forderung auf gerichtlichen Wege überlassen
können, um die Firma zur Einlösung der Sendung zu zwingen. Wir bitten
Sie um beschleunigte Abklärung, um soviel wie möglich weitere Verzög-

Bitte wenden

Mr 5505

Handwritten initials

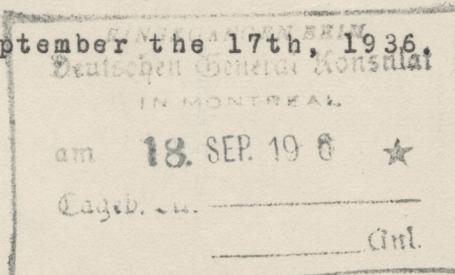
Bonnier & Bonnier

ADMINISTRATORS — AUDITORS

132 WEST, ST. JAMES STREET

MONTREAL,

September the 17th, 1936.



German Consulate,
1440 St. Catherine St. West,
City.

Dear Sirs:-

Re: Hotel & Hospital Equipment Ltd

I wish to inform you that the Brockwitz Glass Fabricks of Brockwitz, Germany, have made a shipment of goods for the amount of \$593.78 in December 1935 to the Hotel & Hospital Equipment Ltd.

As the above debtors have made an authorized assignment lately, I have discovered that the shipment made by the Brockwitz people is still in the hands of the Custom Officers, and as we have no use for said goods would you kindly advise those people of the fact.

If the Brockwitz Glass Fabricks people would authorize me to take possession of the goods and dispose of same, either by public auction or otherwise, I would be willing to pay the duty and the storage on same and remit to them whatever amount would be realized on such a sale.

In anticipation to hear from you at an early date, I remain,

Yours very truly,

J. O. Bonnier
Trustée.

Law